

Museum der
Kulturen Basel

Auf den Spuren des Erinnerens



Für Jung
und Alt

Dein persönlicher Rundgang durch die Ausstellung
«Memory – Momente des Erinnerens und Vergessens»

mkb.ch

Auf den Spuren des Erinnerns unterwegs ist:

Name:

Datum:



Liebe Besucherin, lieber Besucher

In der Ausstellung «Memory – Momente des Erinnerns und Vergessens» erfährst du, wie Menschen und Gesellschaften sich erinnern und wie sie vergessen.

Dieses Heft will dich dazu anregen, auf einem persönlichen Rundgang durch die Ausstellung über dein eigenes Erinnern und Vergessen nachzudenken. Du wirst staunen, was es alles zu entdecken gibt.

Jede Anregung hat einen Bezug zur einer Station der Ausstellung: Sie ist mit Nummer und Titel vermerkt. Du kannst das Heft aber auch mitnehmen und unabhängig von der Ausstellung nutzen.

Viel Spass auf den Spuren des Erinnerns!
Dein Museumsteam

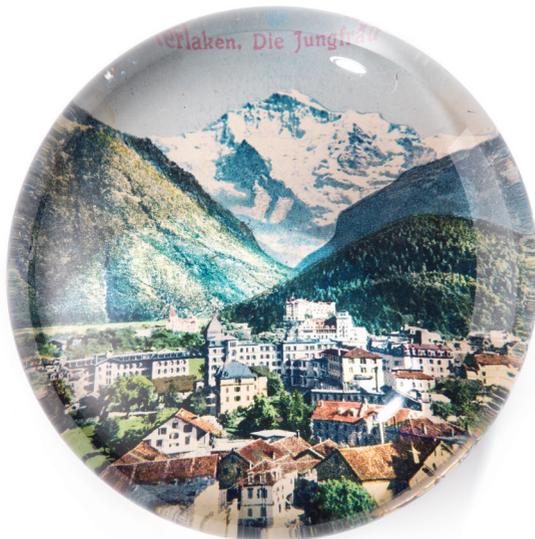


Souvenir und Andenken

1

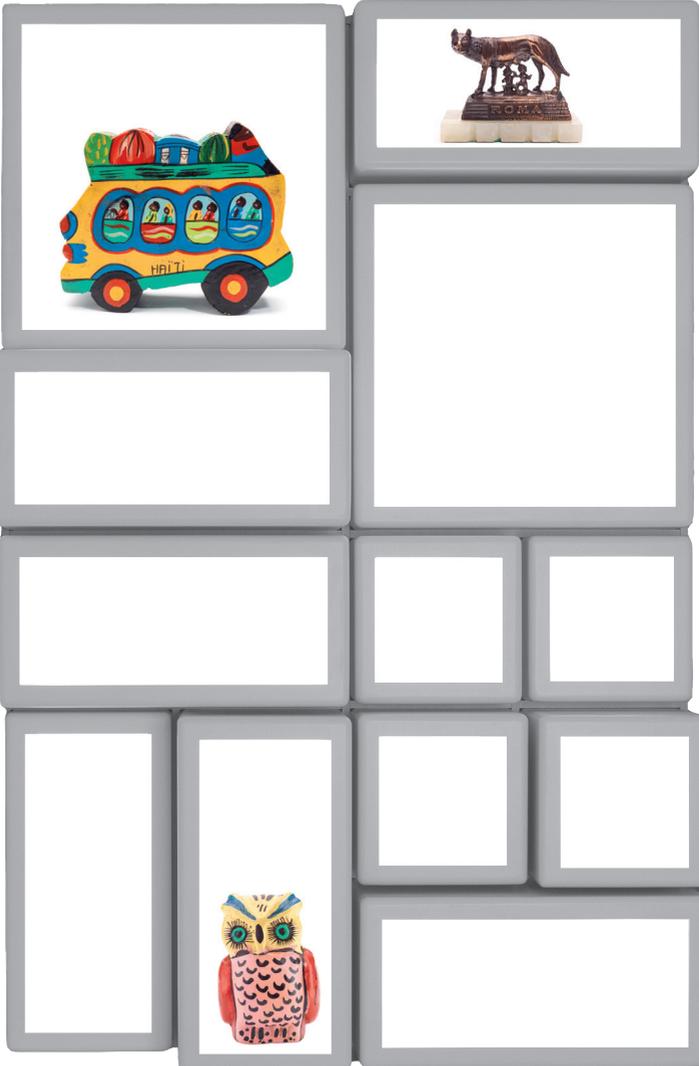
«Für angenehme Erinnerungen muss man im Voraus sorgen.»
Paul Hörbiger

Mach hier eine Liste mit Ideen, wie du in nächster Zeit für schöne Erinnerungen sorgen willst:



Tolle Andenken! Welches wären deine liebsten Erinnerungsstücke, die du ausstellen würdest?

Zeichne sie in die Kästchen hinein:



Souvenir und Andenken

1

Was ist deine früheste Erinnerung? Erzähle sie der Person, mit der du hier bist (und umgekehrt), oder schreibe sie hier auf:

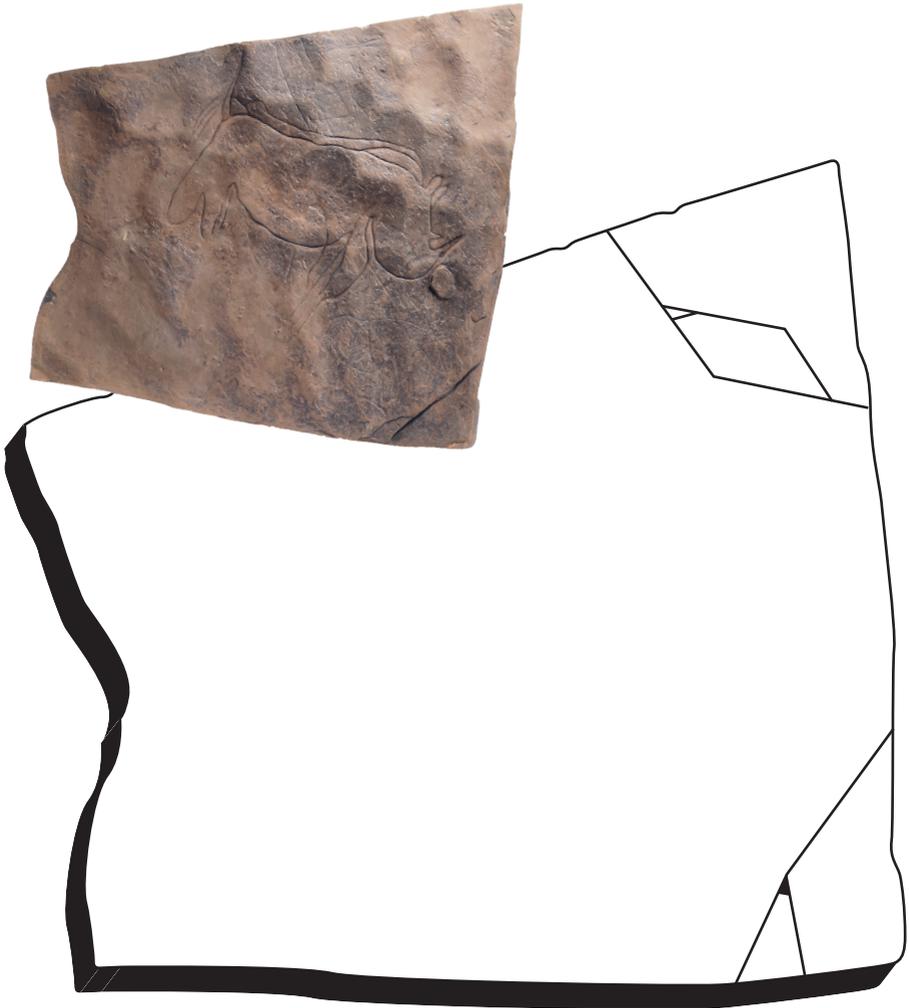


Gedächtnisstützen

2

Dieses Relief eines Nashorns ist mindestens 4000 Jahre alt. Menschen aus der nördlichen Sahara haben es in eine Steinplatte geritzt, und so ist es bis heute erhalten geblieben.

Was würdest du auf eine Steinplatte zeichnen für Menschen, die in 4000 Jahren leben?



Ahnen und Genealogien

3

Ahnen gelten in einigen Gesellschaften als kraftvolle Wesen, die auf das Leben der Menschen einen entscheidenden Einfluss haben.

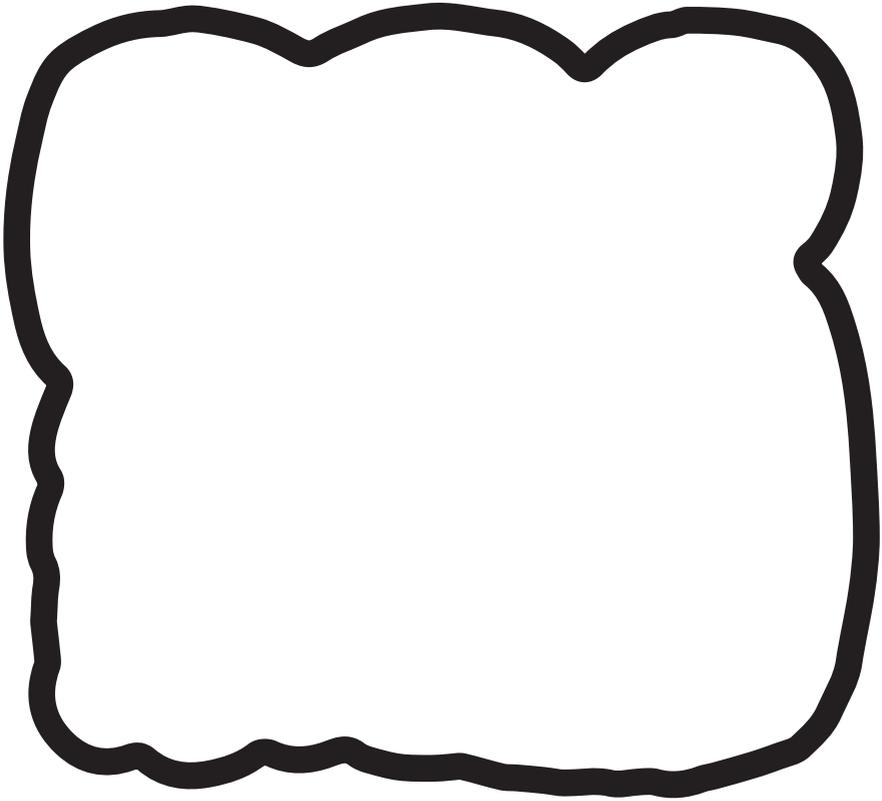
Welcher dieser Ahnen könnte deiner sein?



Mit grossen Holzreliefs wollte der Maya-Herrscher Yik'in Chan K'awiil vor 1200 Jahren an einen Sieg erinnern. Dieses Maya-Zeichen steht für den Ort seiner Herrschaft: Tikal!

Präge dir das Zeichen genau ein und zeichne es aus dem Gedächtnis auf die nächste Seite.



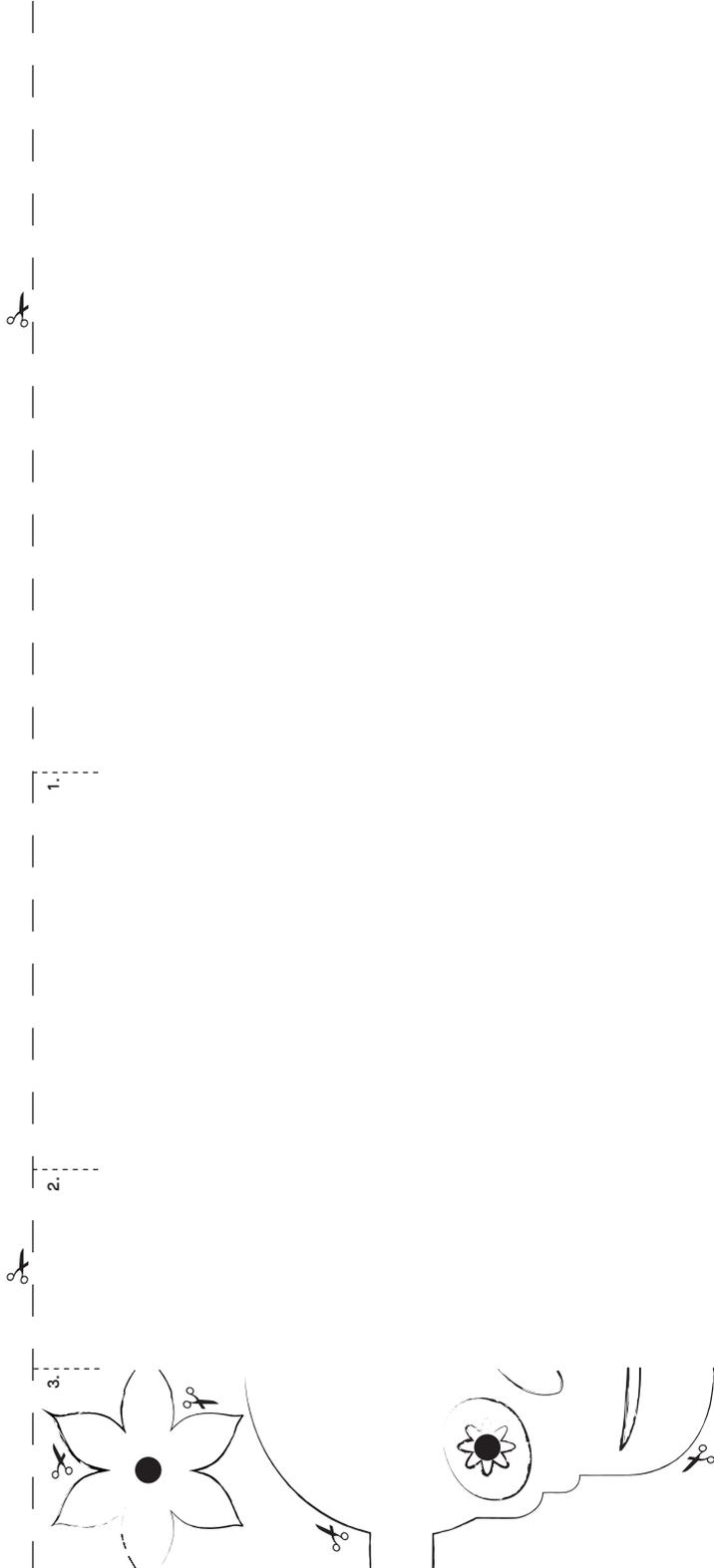


Bravo!

Totengedenken

7

In Mexiko kann man mit Totenköpfen und Skeletten durchaus Spass haben. Am Día de los Muertos, dem Tag der Toten Anfang November, sind sie überall anzutreffen: als bunte Masken, aus Teig oder Papier... Mach dir auch eine Totenkopfgirlande samt Blumenschmuck. Schneide die Seite entlang der langen geraden Linie durch. Falte das abgeschnittene Papier bei den gestrichelten Linien dreimal in die Hälfte, sodass die Zeichnungen oben liegen. Schneide entlang der Umrislinien, loche das Auge und verziere deine Girlande bunt.



Totengedenken

7

«Bald – und du hast alles vergessen. Bald – und alles hat dich vergessen.» Marc Aurel

Gegen die Vergänglichkeit kommt wohl niemand an, aber ein bisschen Überdauern sollte drin liegen!

Was willst du nie vergessen?
Womit willst du in Erinnerung bleiben?



Souvenir und Andenken

1

Gib's zu, du hast dich schon lange nicht mehr bei deinem alten Kumpel / deiner Ex-Kollegin / deiner Kindergartenfreundin / deinem Nachbarn / deinem Götti / deinem Schulschatz gemeldet.

Bring dich in Erinnerung und schreibe ihm oder ihr diese Postkarte.



Holzbus, Haiti
©MKB, Foto: Omar Lemke



Was bleibt dir von unserer Ausstellung in Erinnerung? Oder von deinem persönlichen Rundgang?

Bitte schreibe es an info@mkb.ch oder melde dich via Social Media:

 @museumderkulturen

 @museumderkulturen

Museum der Kulturen Basel
Münsterplatz 20, CH-4051 Basel
T +41 61 266 56 00
mkb.ch / info@mkb.ch

Öffnungszeiten
Di – So 10.00 – 17.00
Jeden ersten Mittwoch im Monat
10.00 – 20.00

Konzept: MKB, Bildung und Vermittlung
Aila Özvegyi, Sabine Rotach, Leah Vogler
© MKB, Fotos: Omar Lemke, Bardh Hoxha

